

Urspr. 320 000 fl. (548 571,42 M) in 320 Akt. zu 1000 fl., 1885 umgewandelt in 640 Akt. zu 1000 M = 640 000 M, alsdann 1886 erhöht um 160 000 M und 1899 um 800 000 M durch Ausgabe von 800 Akt. zu 1000 M, übere. von den Aktien. zu pari, dazu 400 000 M aus den Reserven bezahlt. Lt. G.-V. v. 24./1. 1925 Umstell. in voller Höhe auf 1 600 000 RM in 1600 Aktien zu 1000 RM. Die G.-V. v. 30./1. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 200 000 RM durch Einzug der im Eigenbesitz der Ges. befindl. nom. 200 000 RM Aktien.

Kurs ult. 1927—1932: 215, 232, 199, 140, —*, 49 %. — Notiert in Mannheim.

Dividenden 1926/27—1931/32: 12, 12, 12, 12, 4, 0 %.

Angestellte u. Arbeiter: ca. 60.

Bierabsatz: ca. 60 000 hl jährlich.

Gewinn-Verteilung: 1929/30: Gewinn 319 120 RM (davon: Spez.-R.-F. 26 047, Delkr. 50 000, Unterstütz.-F. 10 000, Div. 192 000, Tant. 16 563, Vortrag 24 510). — 1930/31: Gewinn 159 260 RM (davon: Spez.-R.-F. 13 475, Delkr. 25 000, Unterstütz.-F. 5000, Div. 64 000, Vortrag 51 785). — 1931/32: Gewinn 56 152 RM (vorgetragen).

Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh.

Sitz in Ludwigshafen a. Rh., Bismarckstraße 72.

Vorstand: Julius Gustav Feierling.

Prokuristen: Peter Mayer, Heinrich Franz.

Braumeister: Friedr. Kappler.

Malzmeister: Conrad Eyselein.

Aufsichtsrat: Vors.: Architekt Jos. Hoffmann, Geh. Komm.-Rat Dr. h. c. Wilh. Waldkirch, Carl Fuhrer, Dr. Wilh. Ludowici.

Gegründet: 5./4. 1890 unter Uebernahme der Fuhrer'schen Brauerei.

Zweck: Produktion: Untergärige Biere, Eis und Malz. Nebenprodukte-Verwert. durch Verkauf.

Betrieb: Sudhaus 76 Ztr. Schüttung, Kühlanlagen (Linde u. Sulzer) mit 760 000 kal., Faßreinigungsanlage, elektrische Anlage, eigene Mälzerei in Mutterstadt (Pfalz): Leistung 50 000 Ztr. Malz.

Kapital: 1 005 000 RM in 1000 Aktien zu 1000 RM und 100 8 % Vorz.-Akt. zu 50 RM mit 10fachem St.-Recht. — **Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 500 000 M. 1908 Erhöht. um 500 000 M, 1922 erhöht um 100 000 M in 100 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 20./1. 1925 Umstell. von 1 100 000 M auf 1 005 000 Reichsmark (St.-Akt. 1:1, Vorz.-Akt. 20:1) in 1000 St.-Akt. zu 1000 RM u. 100 Vorz.-Akt. zu 50 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1932 am 16./12. — St.-Recht: 1 Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., evtl. Sonder-Rüchl., vertr. Tant. an Vorst., 8 % Vorz.-Div., 4 % Div., v. übrig. 10 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst., bebaute und unbebaute 170 000, Gebäude: Wirtschaften

und Wohnhäuser 423 000, Brauerei u. Mälzerei 407 000, Mobilien 77 501, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 194 376, halbfertige u. fertige Erzeugnisse 167 400, Wertpapiere 50 640, Hyp., Grundschulden und Darlehen 811 745, laufende Debitoren 204 113, Kassa inkl. Postscheck u. Notenkassen 12 878, Bankguthaben 168 326, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 4088, — **Passiva:** Stamm-Akt. 1 000 000, Vorz.-Akt. 5000, gesetzl. Reservefonds 100 500, sonstige Reservefonds 990 000, Hyp. 217 631, laufende Kreditoren 172 124, Posten, die d. Rechnungsabgrenzung dienen 75 469, Gewinnvortrag 1930/31 26 561, Gewinn 1931/32 103 782. Sa. 2 691 067 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 286 888, soziale Abgaben 19 774, Abschreibungen 40 003, Besitzsteuern 75 050, Bier- und sonstige Steuern 358 597, sonstige Aufwendungen 201 766, Gewinn (Gewinnvortrag 1930/31 26 561 + Reingewinn 1931/32 103 782) 130 343. — **Kredit:** Waren 1 055 350, Zs. 30 510, Gewinnvortrag 1930/31 26 561. Sa. 1 112 421 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 12, 12, 12, 12, 10, 7 % (Div.-Schein 42).

Bankverbindungen: Ludwigshafen: Bayer. Staatsbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Filiale Ludwigshafen und Mannheim, Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, Dresdner Bank.

Postscheckkonto: Ludwigshafen (Rhein) 1440, Karlsruhe 19 601. 62 326—28. Bürgerbräu Ludwigshafenrhein.

Wortzeichen: B. B. L.

Aktienbierbrauerei H. Lück Aktiengesellschaft.

Sitz in Lübeck, Geniner Straße 102/106.

Gemäß Verschmelzungsvertrag vom 23./12. 1931 ist durch Beschluß der a.o. G.-V. der Ges. vom 16./1. 1932 u. durch Beschlüsse der ordentl. u. außerordentl. G.-V. der Aktienbierbrauerei Lübeck in Lübeck, vom 16./1. 1932 und 12./3. 1932 das Vermögen der Aktienbierbrauerei Lübeck als Ganzes unter Ausschuß der Liqu. mit Wirkung ab 1./10. 1931 auf die Ges. übergegangen, und zwar derart, daß auf je nom. RM 500 Aktienbetrag der Aktienbierbrauerei Lübeck nom. RM 200 Aktienbetrag der Brauerei zur Walkmühle H. Lück A.-G. entfällt. In Verbindung damit Aenderung der Firma in Aktienbierbrauerei H. Lück Akt.-Ges.

Vorstand: Heinrich Lück, Karl Kunze.

Prokuristen: Ewald Jahnke, Heinrich Wiechmann, Lübeck.

Braumeister: Walter Kunze.

Aufsichtsrat: Zollrat Karl Krause, Hamburg; Willi Schlichting, Bank-Dir. Max Beyersdorf, Lübeck; Fabrikbes. Heinrich Spengler, Görlitz; Elektro-Ing. Max Lück, Kiel; Fritz Ebeling, Hamburg; Frau Konsul Livia Grunert, Leipzig.

Gegründet: 1866, als A.-G. 5./1. 1926, mit Wirkung ab 1./10. 1925; eingetr. 26./1. 1926. Bierniederlagen in Travemünde, Schönberg i. M., Ratzeburg, Dassow i. M., Grevesmühlen i. M., Ahrensböök, Zarpfen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Bieren jeder Art, insbes. Fortführung des in Lübeck unter der Firma H. Lück früher betriebenen Brauereiunternehmens und des bisher in Lübeck von der Aktienbierbrauerei Lübeck betriebenen Brauereiunternehmens sowie alle Geschäfte und Unternehmungen einschließlich Beteiligung an solchen, die mit diesem Gegenstand irgendwie in einem Zusammenhang stehen. Der Betrieb anderer Geschäfte ist nicht ausgeschlossen.

Besitztum: Grundbesitz: 2 ha 26 a bebaut, 9 ha 1 a unbebaut. Betrieb: Sudhausanlage 40 Ztr. Schüttung, Kühlanlage, maschinelle Faß- und Flaschenreinigung, eigene Mälzerei; 9 Kraftwagen, 19 Pferde.

Angestellte und Arbeiter: 60.

Kapital: 676 000 RM in 600 Inh.-Akt. zu 1000 RM und 760 Inh.-Akt. zu 100 RM. Urspr. 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. Zwecks Durchführung der Fusion mit der Aktienbierbrauerei Lübeck hat die Ges. lt. G.-V. vom 16./1. 1932 ihr Kapital um 176 000 RM auf 676 000 RM erhöht.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1932 am 10./12. — Stimmrecht: 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 124 918, Brauereigebäude Geniner Straße 150 000,